

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1814)

Artikel: Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655066>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbesselter Jenner.

Lauf.

Planetenstellung.

Tagel.
f. m.

Alt. Christm.

samstag 1 Neu-Jahr 1 25 Δ 24, Δ 20, 8 15 20 Alles

1	Waisen aus Morgenland,	Alt. 2.	Son. Aufg. 7 u. 50 m.	Unterg. 4 u. 10 m.
Sont.	2 Abel	2 47	Δ 5, Wenn's wi.	8 20 21 4 Adv. Th. Ap.
montag	3 Isaac, Enos	4 7	⊕, □ 7, dunkl.	8 21 22 Chridonlus
dinstag	4 Elias, Loth	5 26	⊕ Per. widrig tr.	8 22 23 Dagobert
mitw.	5 Simeon	6 42	♀ in 2, * 7, □ 8	8 24 24 Adam, Eva
donstag	6 Hell. 3 Kön.	der C	7 u. 37 m. v. sch.	8 25 25 Christtag
freitag	7 Verld. Jhd.	stehei	⊕, Ω, geht frost	8 26 26 Stephanus
samstag	8 Erhard	auf	* 8, so kurt	8 28 27 Joh. Evangel.

2	Jesus 12 Jahr alt,	Euc. 2.	Son. Aufg. 7 u. 46 m.	Unterg. 4 u. 14 m.
Sont.	9 Julian	8 1	♂ ♀, fassie Osh.	8 29 28 Andeleitag
montag	10 Samson	9 16	Δ 20, Muth, kalt	8 30 29 Thom. Bisch.
dinstag	11 Dietheima	10 28	♂ Osh, □ 7, kalt	8 32 30 David
mitw.	12 Sathrus	11 38	♀ Ret. ♀ 8, ♂ 8	8 34 31 Sylvester
donstag	Anbr. d. Tag. f. 40.	11 38	Abschied 6 u. 20 m.	Alt. Jenner 1814.
freitag	13 Hil. 3 Tag	11 38	9 u. 32 m. v. wi.	1 Neu-Jahr
samstag	14 Felix Biekt.	0 47	♂ ♀, * 7, Δ 7	2 Abel
	15 Maurus	1 52	* 8, frost	3 Isaac

3	hoch. zu Cana in Gal.	Joh. 2.	Son. Aufg. 7 u. 39 m.	Unterg. 4 u. 21 m.
Sont.	16 Marcellus	2 56	⊕ Ap. Stand, tr.	8 42 4 Elias, Loth
montag	17 Antonius	3 59	⊕, □ 7, kalt	8 44 5 Simeon
dinstag	18 Briska	5 0	Δ 27, haf. dunkl.	8 46 6 Hell. 3 Kön.
mitw.	19 Potentia	5 59	Δ 7, tigelt trüb	8 49 7 Verld. Jhd.
donstag	20 Fab. Seb. Osh.	6 52	♂ h. macht woff.	8 51 8 Erhard
freitag	21 Agn. Melnr.	der C	2. 43. n. m. si. Osh.	8 53 9 Julian
samstag	22 Vincentius	gebet	⊕ U. vieles sch.	8 56 10 Samson

4	Des Hauptmanns Knecht,	Alt. 8.	Son. Aufg. 7 u. 31 m.	Unterg. 4 u. 29 m.
Sont.	23 Emerentia	unter	□ 7, aut. trüb	8 58 11 Dietheima
montag	24 Timotheus	7 26	♂ ♀, wolken	9 0 12 Sathrus
dinstag	25 Pauli Bel.	8 36	* 8, * 8, ♂ 7	9 3 13 Hil. 3 Tag
mitw.	26 Polycarpus	9 50	* 2, * 8, schnee	9 5 14 Felix Biekt.
donstag	27 Joh. Chres.	11 5	⊕, □ 7, kalt	9 8 15 Maurus
freitag	28 Carolus	11 5	♂ ♀, unget	9 11 16 Marcellus
samstag	29 Valeria	0 21	2 u. 52 m. v. wi.	9 14 17 Antonius

5	Vom ungestümen Meer,	Alt. 8.	Son. Aufg. 7 u. 21 m.	Unterg. 4 u. 39 m.
Sont.	30 Adalgunda	1 38	Δ 5, * 7, wind	9 18 18 Briska
montag	31 Virgilius	2 57	* 8, ⊕ Per. Δ 20	9 22 19 Potentia

Der Vollmond den 2ten, um 7 Uhr 37 min. Der Neumond den 21ten, um 2 Uhr 43 min.
Morgn. bringt Schnee. Nachm., macht eine unsichtb. Sonnensinf.
Das letzte Viertel den 13ten, um 9 u. 32 min. Das erste Viertel den 29ten, um 2 Uhr 52 m.
Morgn., erregt Wind. Nachm., ist zu Wind geneigt

Haus- und Baurenregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahrs einfallen wird; denn ist der Anfang, das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein ge-
dehliches Jahr; wenn's um diese Zeit donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Anmerkungen über die zwölf himmlischen Zeichen.

Der Wassermann.



Kinder im Wassermann geboren, haben Anlagen zum Studiren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeständige Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

Anno 1814	fällt die Oftern	den 10 April.
1815	• • •	26 März.
1816	• • •	14 April.
1817	• • •	6 April.
1818	• • •	22 März.
1819	• • •	11 April.

Edler Ruth zweyer Engländerinnen.

Ein grosser Londner Kaufmann, der nach Westindien handelte, setzte zu grosses Vertrauen in einen schlechten Menschen und wurde bankrott. Er begab sich mit seinen beyden Töchtern in die Nachbarschaft von Beadfort, wo der Kummer über den Wechsel vom höchsten Reichthume zur tiefsten Armuth ihn bald ins Grab brachte. Die beyden Mädchen waren ganz ohne Vermögen. Ihre vorigen blühenden Umstände hatten sie nicht daran denken

Jahrmärkte

nach dem Alphabet eingerichtet;

Jahrmärkte im Jenner.

Aesch, 11. D.	Baselmünster, 17.
Alben, 10.	Bellingen, 17.
Altdorf, 27.	Beyenberg, 25.
Alzheim, 17.	Bömpelgard, 10.
Appenzell, 12.	Borsee, 5.
Arburg, 13.	Breibersbach, 17.
Baden, 25.	Bürenberg, 6.
Befort, 3.	Olten, 31.
Bern, 4. 18. D.	Rapperswil, 26.
Boll im C. Freyb. 27.	Rheinfelden, 26.
Brieg im Wallis, 27.	Röschmund, 17.
Chur, 2.	Romont, 11.
Dannemarie, 11.	Saanen, 7.
Delle, 24.	Schöpfen, 5.
Dompierre, 2. 12.	Schöpfen i. Entlib. 6.
Echendes, 2.	Schwyz, 31.
Ellwangen, 11.	Sempach, 2.
Engen, 27.	Solothurn, 4.
Erlach, 26.	Stühlingen, 6.
Erlenbach, 14.	St. Aubin, 2.
Erschwyl, 24.	St. Claude, 7. 25.
Fischbach, 6.	St. Ursanne, 10.
Freyburg in Hochst. 5.	Sursee, 10.
Gromagny, 11.	Ulm, 25.
Glanz, 18.	Unterseen, 26.
Killingen, 7.	Uznach, 22.
Knonau, 3.	Vivis, 18.
Küblis, 14. D.	Winterthur, 27.
Leipzig, 1.	Zofingen, 6.
Lüdens, 7.	

Das Verzeichniß der hienan enthaltenen Jahr- und Viehmärkte, ist mit besonderm Fleisse untersucht und abgefaßt worden; sollten aber dessen ungeacht, einige Jahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt seyn, so bittet der Verleger dieses Kalenders, ihm so-
gleich davon Nachricht franco zu ertheilen.

Verbesserte Hornung.			Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter Jenner.
dinstag	1	Brigitta	4 10	9 24	20 Fab. Sebast.
mitw.	2	Lichtmes	5 21	9 27	21 Agn. Meinrad
donstag	3	Blasius	6 21	9 30	22 Vincentius
freitag	4	Beroneia	der 7 u. 26 m. n.	9 33	23 Emerentia
samstag	5	Agatha	hebet Δ δ , κ $\odot$ gelind	9 36	24 Timotheus
6 Arbeiter im Weinberg, Mt. 20			Son. Aufg. 7 u. 11 m.		Unterg. 4 u. 49 m.
Sont.	6	Sept. Dorothea	auf δ γ , von regen	9 39	25 Sept. Pauli B.
montag	7	Richard	8 0 κ $\odot$, Δ δ nebel	9 42	26 Polycarpus
dinstag	8	Salomon	9 12 Δ γ , $\odot$, δ γ lau	9 45	27 Joh. Chrysost.
mitw.	9	Apollonia	10 24 Δ $\odot$, $\square$ δ , γ wd.	9 48	28 Carolus
donstag	10	Scholastica	11 32 κ γ , nem nebel	9 51	29 Valeria
freitag	11	Euphrosina	12. B. $\square$ γ , Ueber. kalt	9 54	30 Adelgunda
samstag	12	Susanna	0 39 κ 11 13 m. v. κ δ	9 57	31 Virgilius
7 Anbr. d. Tag. 4. 58. Gleichnis vom Saamen, Luc. 8.			Abchied, 7 u. 2 m. Son. Aufg. 7 u. 0 m.		Alter Hornung Unterg. 5 u. 0 m.
Sont.	13	Sex. Jonas	1 44 κ Ap. δ γ , Dem	10 0	1 Sex. Brigitta
montag	14	Valentin	2 47 κ $\odot$, κ γ , unftet	10 3	2 Lichtmes
dinstag	15	Faustinus	3 48 Δ γ , Dürst. tr.	10 6	3 Blasius
mitw.	16	Juliana	4 39 κ $\odot$, κ $\odot$ δ reg.	10 9	4 Beroneia
donstag	17	Donatus	5 27 κ $\odot$, δ γ , gengel.	10 12	5 Agatha
freitag	18	Cabinus	6 8 κ $\odot$, δ $\odot$ γ , wt.	10 15	6 Dorothea
samstag	19	Gubertus	6 40 γ δ , nicht hell	10 18	7 Richard
8 Blinder am Wege, Mt. 18.			Son. Aufg. 6 u. 50 m.		Unterg. 5 u. 10 m.
Sont.	20	Drns. Euchar.	der 7 u. 41 m. v.	10 21	8 Drns. Sal.
montag	21	Felix Bisc.	gehet Δ γ δ , δ γ γ kalt	10 24	9 Apollonia
dinstag	22	Pet. Stuhl.	unter γ Ret. κ δ riesel	10 27	10 Scholastica
mitw.	23	Wschm. Josua	8 53 κ $\odot$, δ γ , demsch.	10 30	11 Wschm. Euphr.
donstag	24	Matthias	10 10 δ $\odot$ γ , Schnee	10 34	12 Susanna
freitag	25	Victor	11 29 κ $\odot$, κ $\odot$, Δ γ	10 38	13 Tomas
samstag	26	Nestor	11. B. Δ δ , Venus. wind	10 42	14 Valentin
9 Jesus wird versucht, Mt. 4.			Son. Aufg. 6 u. 37 m.		Unterg. 5 u. 23 m.
Sont.	27	Iny. Sara	0 46 δ 10 u. 54 m. v.	10 46	15 Iny. Faustina
montag	28	Seander	2 1 κ Per. $\square$ γ , kalt	10 49	16 Juliana

Der Vollmond den 4ten um 7 Uhr 26 min.
Nacht. läßt gelinde Bitterung hoffen.
Das letzte Viertel den 12. um 5 Uhr 13 min.
Vorm. macht das Wetter unftet.

Der Neumond den 20. um 7 Uhr 41 min.
Vorm. stellt sich bey Sonnenschein ein.
Das erste Viertel den 27. um 10 Uhr 54 min.
Vorm. verursacht Frost.

Haus- und Baurenregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Acher, Mittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten durch wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pfeget gemeiniglich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unluftiges Wetter bringt.

Die Fische.



Kinder im Fisch geboren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedermann gern, werden reich, doch unbeständig in ihren Vornehmnen.

denken lassen, etwas zu lernen, wovon sie sich einmal ihren Unterhalt verdienen könnten; arbeiten konnten sie nicht und schämten sich zu betteln. In dieser Verlegenheit erhob sie ihr Muth über die Weiblichkeit; sie beschloßen Mannskleider anzulegen und in der königlichen Marine Dienste zu suchen. Während des Krieges bekommt man in den englischen Seehäfen immer reichliches Handgeld, und findet gute Aufnahme. Als sie nach Portsmouth kamen, wollte gerade ein Truppschiff nach Ostindien segeln. Man hielt sie für zwei junge Leute von gutem Hause, und machte sie freiwillig zu Schiffscadetten. Es gab damals in den ostindischen Gewässern scharfen Seedienst. Sie wohnten der Einnahme von Curacao an und fochten sehr brav in drei Seetreffen, bis endlich die ältere in der See verwundet wurde. Ihr Geschlecht ließ sich nicht länger verbergen. Man gab ihr etwas Geld und schickte sie nach England, wo sie im Februar 1802 eintraf. Die andre wurde kurz nach der Verwundung ihrer Schwester vom gelben Fieber befallen, und auf der Insel Dominica gelandet. Hier sah sie ihrem Tode entgegen und entdeckte einem Mitoffiziere ihres Schiffs ihr Geschlecht. Aus Freundschaft, welche durch gemeinschaftliche Strapazen und Leiden

Fahrmärkte im Hornung.

Abbeville, 22.	Perisan, 4.
Altkirch, 27.	Pundwyl, 22.
Appenzel, 9.	Pferten, 1.
Arberg, 9.	Planz, 15.
Aran, 23.	Ransau, 21.
Ballfall, 21.	Rangau, 23.
Belfort, 7.	Ransanne, 11.
Bern, 1. u. 22. B.	Renzburg, 3.
Besauzon, 4.	Riechtenfels, 7.
Biel, 3.	Riechfall, 2.
Bischofszell, 17.	Rörrach, 23.
Blamont, 5.	Ruzen, 14.
Bremgarten, 14.	Martnach, 14.
Brugg, 8.	Mettmensfetten, 3. B.
Büren, 23.	Mömpelgard, 14.
Chur, 6.	Morse, 23.
Eleven, 23.	Münster i. Arg., 17.
Darob, 3.	Neuenburg, 16.
Delle, 21.	Nesch, 3.
Delsberg, 14.	Orbe, 14.
Diengen, 2.	Peterlingen, 10.
Dieffenhofen, 7.	Pfeffikon, 9.
Dornach, 21.	Pruntrut, 7.
Eglisau, 8.	Rue, 3.
Engen, 24.	Ruffach, 14.
Eschavayer, 16.	Schwellbrunn, 3.
Ettiswyl, 1. 15.	Seewen, 16.
Freiburg in Nschl. 21.	Seignelegier, 14.
Freiburg i. Breisg. 24.	Thann, 24.
Frit, 21.	Thun, 26.
Stromagny, 8.	Unterhallau, 7.
Grandvillars, 8.	Uznach, 19.
Gränchen, 14.	Wettersfelden, 16.
Greyers, 16.	Wiggisburg, 4.
Grüningen, 22.	Willisau, 21.
Gossau, 21.	Wyl im Thurgau, 8.
Habsheim, 28.	Zofingen, 22.
Hauptwyl, 7.	Zweykmun, 2.
Herlcourt, 17.	

Verbesselter Merz.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagl. ft. m.	Alt. Hornung.
donstag	1	Albinus	3 12	*♂, Δ, ☉, Die	10 52	17 Donatus
mitw.	2	St. Simpl.	4 14	*♂, ♀, Δ, ♀	10 57	18 Front. Gabl.
donstag	3	Kunigunda	5 5	☿, wahre w.	11 1	19 Gubertus
freitag	4	Adrian	5 45	♂, ♀, ♀, zu gelind	11 4	20 Eucharlus
samstag	5	Eusebius	6 17	♂, ♀, ♀, nebl.	11 8	21 Felix Bisch.
10 Sont.			Canandische Tochter, Mt. 15	Son. Aufg. 6 u. 24 m.		Unterg. 5 u. 36 m.
montag	6	Rem. Fridol.	der 6	7 u. 45 m. v.	11 12	22 Rem. Vet. St.
donstag	7	Felleitas	steht	♀, gend regen	11 15	23 Josua
mitw.	8	Philemon	auf	*♂, unk.	11 19	24 Mathias
donstag	9	40 Ritter	9 19	Δ, bleibt regen	11 23	25 Victor
freitag	10	Alexander	10 29	*♂, ♀, wolken	11 26	26 Refor
samstag	11	Manasses	11 35	Δ, ☉, *♂, beste	11 29	27 Sara
	12	Gregorius	12. 3.	♂, ♀, ♀, hen	11 32	28 Leander
11 Sont.			Anbr. d. Tag. 4. 15. Jesus treibt Teufel aus, 8. 11.	Abschied 7 u. 45 m. Son. Aufg. 6 u. 13 m.		Alter Merz. Unterg. 5 u. 47 m.
montag	13	Oc. Maced.	0 39	☉, Wenn frisch	11 35	1 Oc. Albinus
donstag	14	Zacharias	1 40	1 u. 59. v. Cap.	11 38	2 Simplicius
mitw.	15	Longinus	2 36	♂, *♂, ♀, Δ, ♀	11 41	3 Kunigunda
donstag	16	Mitt. Dereb.	4 11	*♂, Haab tr.	11 44	4 Adrian
freitag	17	Gertrud	4 45	♂, ☉, wind	11 47	5 Eusebius
samstag	18	Gabriel	5 15	☉, *♂, und tr.	11 50	6 Fridolinus
	19	Josephus	5 41	♂, ♀, ♀, unk.	11 53	7 Felleitas
12 Sont.			Jesus spelt. 5000 Mann, Joh. 6	Son. Aufg. 6 u. 2 m.		Unterg. 5 u. 58 m.
montag	20	Lxt. Eman.	6 5	*♂, feucht	11 57	8 Lxt. Philem.
donstag	21	Benedict	der 6	9. 36. n. T. N. gl.	12 0	9 40 Ritter
mitw.	22	Algandus	geht	*♂, Gut w.	12 4	10 Alexander
donstag	23	Florus	unter	☉, zu sturm.	12 8	11 Manasses
freitag	24	Eukabus	9 22	♀, Ret. Δ, reg.	12 12	12 Gregorius
samstag	25	Mar. Bert.	10 42	Δ, ☉, wolk.	12 16	13 Macedonius
	26	Caesar	11. 3.	*♂, Grun. tr.	12 20	14 Zacharias
13 Sont.			Juden wollen Jes. stein. Joh. 8	Son. Aufg. 5 u. 48.		Unterg. 6 u. 12 m.
montag	27	Jud. Rupr.	0 0	☉, Per. ☉, de ge	12 24	15 Jud. Longin.
donstag	28	Brisaus	1 13	5 u. 29 m. n.	12 28	16 Perebert
mitw.	29	Eukachlus	2 18	Δ, ♀, Δ, ♀ gel.	12 31	17 Gertrud
donstag	30	Guldo	3 11	☉, ♀, *♂, wi.	12 34	18 Gabriel
	31	Hermann	3 55	Δ, ☉, hen. nebel	12 37	19 Josephus
Der Vollmond den 6. um 7 Uhr 45 m. Vor.			Der Neumond den 21sten, um 9 Uhr 36 min.			
mittag, dürfte Regen bringen.			Nachmittag, erregt Sturmwind.			
Das letzte Viertel den 14. um 1 Uhr 59 min.			Das erste Viertel den 28. um 5 Uhr 29 m.			
Vormittag, ist zu Kälte geneigt.			Nach-m., läßt rauhe Bitterung erwarten.			

Haus- und Baurenregeln im Merzen. (Martius.)

Ein Aukel der im Merzen schreyet; ein Storch der viel klappert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im Merzen, so viel Schlagregen und Gewässer im Sommer.

Der Widder.



Kind im Widder geboren, And behert, jän-
fisch; durch heyrathen bekommen sie viel Geld,
haben unbeständig Glück, bey grossen Herren und
gemeinen Leuten viel Gunst.

den schon so fest geknüpft war, wurde Zärtlichkeit;
er verdoppelte seine Aufmerksamkeit, welche viel zu
ihrer Genesung bestrug, und heirathete sie unter
den Glückwünschen aller Schiffscameraden.
Beide waren durch Preisengelder im Besitze eines
hinreichenden Vermögens. Im Sommer 1802
traf das glückliche Paar in England ein, und
wurd vom Könige, so wie von vielen der ersten
und reichsten Personen, sehr schmeichelhaft em-
pfangen.

E. G. Müller aus Silberberg in Schlesien;
und die edle Arme zu Breslau.

Carl Gottlieb Müller, ein armer Knabe
zu Silberberg in Schlesien, ernährte schon von
seinem eilften bis fünfzehnten Jahre seine kranke
hülfslose Mutter mit verschiedenen Handarbeiten,
die er bey Tage verrichtete. Auch des Nachts
pflegte er ihrer und ging so wenig von ihrem La-
ger, daß er oft nur drey Stunden schlief, und
manchen Tag aß er nur trocknes Brod, um ihr
das Leben zu fristen. Endlich erlöste sie der Tod
von allen ihren Leiden und der arme Knabe wandte
sich nun nach Breslau, um daselbst Arbeit zu
suchen.

Hier kam er in die Hütte einer sehr armen aber
braven

Jahrmärkte im Merzen.

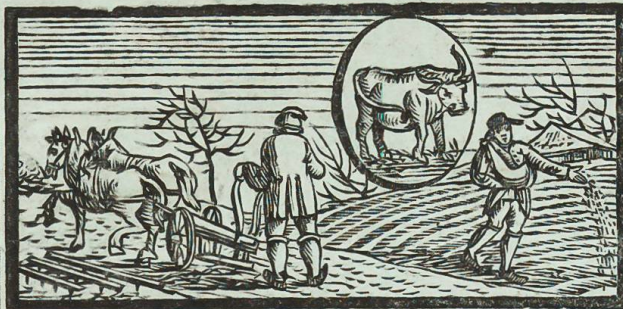
Aelen, 9.	Modersay, 10.
Abbeville, 15.	Naumburg, 21.
Altdorf, 17.	Wilden, 2.
Altirch, 13. 27.	Wimpelgard, 14.
Appenzel, 23.	Montsacon, 21.
Arburg, 19.	Mühlhausen, 1.
Arwangen, 17.	Münster im Oreg. 12.
Audonne, 1.	Murten, 2.
Bergier, 11. Belfort 7.	Neubreslach, 19.
Bers, 1. B. Biel, 3.	Neuenst. a. Bieler, 29.
Boll, 15. Bülach, 1.	Neuenst. im Schwarz- wald, 16.
Burgdorf, 10.	Reus, 3.
Chaudesond, 8.	Niedersepf, 2.
Colmar, 2. Coppet, 19.	Detikon, 17. Olten, 14.
Coffonay, 10.	Prdt, 1. 22.
Courrendlin, 17.	Bruntut, 7.
Courtemache, 21.	Kagaz, 19.
Darmstadt, 25.	Reichense, 17.
Dannemarie, 29.	Rötschmünd, 31.
Davos, 1. Delle, 21.	Romont, 1.
Dompterre, 8.	Rue, 9.
Elgg, 2.	Schaffhausen, 1.
Engen, 3. 10.	Schwyz, 17.
Erlenbach, 8. B.	Seengen, 19. B.
Ermensee, 10.	Sellingen, 6.
Frauenfeld, 21.	Seewis, 4.
Frutigen, 26.	Sidwald, 3.
Gatz, 1. Gebweiler, 21.	Signau, 24. B.
Selterklinden, 2.	Sierent, 19.
Gers, 31.	Solothurn, 1. 22.
Gromagny, 8.	Sulz, 9.
Grandvillars, 8.	Sundswald, 11.
Herzogenbuchsee, 30.	Sursee, 6.
Horgen, 3.	St. Audin, 3.
Huttwyl, 9.	St. Claude, 12.
Planz, 15.	Stühlingen, 16.
Alingnan, 19.	Ueberlingen, 2.
Rötschen, 17. B.	Ulm, 1.
Ryburg, 23.	Unterssen, 21.
Randser, 2.	Uznach, 19.
Randers, 18.	Willmergen, 22.
La Sarraz, 1.	Wegenstädten, 21.
Pignolere, 23. Voile, 22.	Wolsch, 16.
Luzern, 22.	

Der Neumond den 20. um 8 U. 23 m. Vorm.
dürfte Regen bringen.
Das erste Viertel den 27. um 6 Uhr 35 min.
Vormittag, ist zu Sturm geneigt.

Haus- und Bauernregeln im April. (Aprilis.)

Ein trockener April ist dem Erdbreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten gediehl. Ist am Palmtag schön, hell und klar, so giebt's ein gut und fruchtbar Jahr. Wenns am Charfreitag regnet, hoffet man ein gesegnet Jahr.

Der Stier.



Kinder im Stier geboren, haben Lust zu Land-
wätern, zu fröhlicher Gesellschaft, lieben die Musik,
Astronomie, sind hofärtig, scherzen gern mit Weib-
küdern, haben doch wenig Glück bey ihnen.

Fahrmärkte im April.

Aelen, 20. Alben, 25.
Altenheim, 24.
Arberg, 27. Arburg, 23.
Baden, 25. Bauma, 1.
Belfort, 4.
Bern, 5. 19.
Bernet, 26. Biel, 28.
Bremgarten, 12.
Brieg, 14.
Dachsfelden, 29.
Dannemarie, 23.
Delsberg, 18.
Delle, 25. Diengen 18.
Dieffenhofen, 12.
Ehballen, 14.
Eglisau, 26. Elgg, 27.
Ermatingen, 15.
Estavayer, 6.
Frankenthal, 8.
Frankfurt, 12.
Fischingen, 14.
Gais, 5. Glarus, 23.
Gromagny, 12.
Grandson, 25.

Grandvillars, 12.
Grenchen, 25.
Greys, 6.
Heiden, 27. Herisan, 29.
Hiffingen, 19.
Hundwyl, 26.
Jferten, 5.
Kaisersberg, 4.
Kessenholz, 23.
Knonau, 25.
Konstanz, 11.
Lachen, 12.
Langenbruck, 27.
Langnau, 27.
Lassara, 26.
Lauffenburg, 12.
Laupen, 14.
Les Bois, 4.
Nechtenfels, 18.
Lindau, 29. Lucens, 1.
Luzern, 12. Mellen, 23.
Monthey, 13.
Morse, 13.
Mömpelgard, 18.

Hinf. Vott. 1814.

B

Fahrmärkte im April.

Mühlhausen, 12.
Mürnberg, 13.
Ober-Tremlingen, 4.
Oensingen, 25.
Orbe, 11. Oron, 6.
Petterlingen, 14.
Pfirdt, 12.
Plafeyen, 20.
Pontarlier, 24.
Pruntrut, 11.
Rauwyl, 4.
Rapperswyl, 13.
Reinach, 7.
Richtenschwyl, 26.
Romainmôtier, 15.
Romont, 19.
Rothwyl, 23. Rus, 27.
Saanen, 1.
Schüpfen i. Entlib, 25.
Schwyz, 25.
Sellingen, 25.
Sempach, 4.
Seewis, 20.

Sidwald, 28.
Solothurn, 12.
Stans, 14.
Stedborn, 28.
Stein am Rhein, 27.
Stühlingen, 25.
St. Ursanne, 18.
St. Croix, 7.
Sursee, 25.
Thalengen, 23.
Urnäsch, 28.
Uznach, 9.
Vallendas, 26.
Vispach, 30. Vivis, 26.
Willingen, 12.
Wädenschwyl, 7.
Wattwyl, 5.
Weggis, 23.
Wiedlisbach, 23.
Wyl, 23. Zofingen, 12.
Zug, 12.
Zweyimmen, 14.

Wenn ein Jahr, oder Viehmarkt auf einen
Sonntags-Fest, oder Feiertag fällt, so wird er
gemeiniglich den folgenden Tag, oder einen
Tag früher abgehalten; J. bedeutet Jahr-
markt, B. Viehmarkt und M. Messe.

Altendorf haltet alle Donnerstage des Jahres
Wochenmarkt.

Bern; den ersten Dienstag jeden Monats
Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt.

Freiburg im Hochland hält Wochenmarkt
alle Samstag.

Verheffter May.

Sanf.

Wetterstellung.

Zeit.

Alter April.

18	Ueber ein Kleines 10.	Jo. 10	Son. Aufg. 4 u. 51 m.	Unterg. 7 u. 9 m.
Sont.	1 Jub. Bbl. Jak.	3 53	Δ 5, Ber. schön	14 18 19 Jub. Wern.
montag	2 Albanus	4 12	Δ 5, spres Liebl.	14 21 20 Hermann
dinstag	3 Erkundung	4 22	□ 5, chen well.	14 24 21 Anselm
mitw.	4 Florian	der C	● 10 u. 58 m. v.	14 27 22 Eatus
donstag	5 Gottward	steher	♀ 10, schön	14 30 23 Georg
freitag	6 Joh. B. L.	auf	* 5, Osheln	14 33 24 Albrecht
samstag	7 Tuvenatis	10 14	± 5, 8 hell	14 36 25 Marc. Evang.
19	Christus verheißt d. Trö.	Jo. 10	Son. Aufg. 4 u. 41 m.	Unterg. 7 u. 19 m.
Sont.	8 Cant. Mich. E.	11 29	Δ Ap. ger frisch	14 39 26 Cant. Anaelet.
montag	9 Beatus	U. B.	Δ O, * X Liebl.	14 41 27 Anastasius
dinstag	10 Malchus	0 17	Δ O, □ ♀ het wi.	14 44 28 Vitalis
mitw.	11 Uriel, Eulfe	0 57	♂ 5, ganz nebel	14 47 29 Petr. Mart.
donstag	12 Paneratius	1 30	3 u. 10 m. n. trüb	14 49 30 Quirinus
freitag	13 Servatius	1 57	Abfchied 10 u. 20 m.	Alter May.
samstag	14 Epiphantus	2 22	* 5, leicht her	1 1 Poll. Jak.
			± 5, ± 5 Δ 5	2 Albanus
20	In Christ Namen bitten,	Jo. 10	Son. Aufg. 4 u. 33 m.	Unterg. 7 u. 27 m.
Sont.	15 Rog. Sophia	2 44	± 5, ± 5, * O	14 55 3 Rog. Erf.
montag	16 Beregrinus	3 5	♀ 5, Das hell	14 58 4 Florian
dinstag	17 Naron	3 50	* 5, * 5, Δ 5	15 0 5 Gottward
mitw.	18 Isabella	4 1	♂ 5, ⊕ X wind	15 2 6 Joh. B. L.
donstag	19 Auffahrt Bot.	der 1	● 4 u. 53. n. Rez	15 4 7 Auffahrt Juv.
freitag	20 Chelstan	gebet	Δ O, Hal. w.	15 6 8 Mich. Ersch.
samstag	21 Constans	unter	Δ Per ten wind	15 8 9 Beatus
21	Zeugniß des h. Geistes,	Jo. 15	Son. Aufg. 4 u. 16 m.	Unterg. 7 u. 34 m.
Sont.	22 Exau. Helena	11 13	□ O 5, aber fällt	15 10 10 Exau. Malchus
montag	23 Dietrich	U. B.	Δ O, * O Liebl.	15 12 11 Uriel, Eulfe
dinstag	24 Johanna	0 4	* 5, ⊕ oft schön	15 14 12 Paneratius
mitw.	25 Urbanus	0 44	± 5, 8 hell	15 17 13 Servatius
donstag	26 Eleutherus	1 16	8 u. 0 m. v. hell	15 20 14 Epiphantus
freitag	27 Eutropius	1 41	Δ 5, ⊕ 5 schön	15 22 15 Sophia
samstag	28 Bilhelm	2 0	Δ O, schwer. wi.	15 24 16 Beregrinus
22	Sendung des h. Geistes,	Jo. 14	Son. Aufg. 4 u. 17 m.	Unterg. 7 u. 43 m.
Sont.	29 Pfingst. May.	2 10	* 5, unster	15 26 17 Pfingst. Mar.
montag	30 Glob	2 38	± 5, ± 5 Δ 5	15 28 18 Isabella
dinstag	31 Betronella	2 57	± 5, Δ 5, 8 hell	15 30 19 Potentia

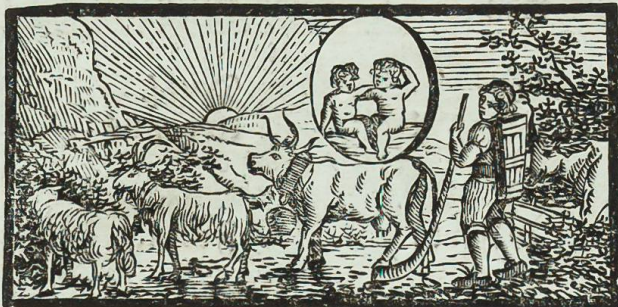
Der Vollmond den 4ten, um 10 Uhr 53 min.
 Vorm., erscheint bey heittrer Luft.
 Das letzte Viertel den 12. um 3 Uhr 10 min.
 Nachm., dürfte trübes Wetter bringen.

Der Neumond den 19ten, um 4 Uhr 53 min.
 Nachmittag, ist zu Wolken geneigt.
 Das erste Viertel den 26ten, um 8 Uhr 0 min.
 Vorm., bringt schöne Witterung mit sich.

Haus- und Bauernregeln im May. (Majus.)

Der May kühl, der Brachmonat naß, füllt den Speicher und die Faß. Wenn es auf Urbanus-Tag schön Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

Die Zwillinge.



Kinder im Zwillinge geboren, haben Lust zur Weisheit, Geschicklichkeit, studieren wohl, sind kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Handel, als Einnehmer, böse Bezahler, drehen den Mantel nach dem Wind.

Jahrmärkte im May.

Abberiller, 17.
Altdorf, 26.
Altkirch, 19.
Altstätten, 12.
Appenzell, 4.
Arau, den 25.
Aubonne, 31.
Ballfall, 23.
Barr, 1.
Bassecourt, 18.
Belfort, 2.
Bergheim, 1.
Berz, 5.
Bischofszell, 16.
Boll, 12.
Bremgarten, 25.
Brugg, 10.
Büren, 4.
Burgdorf, 26.
Chandefond, 31.
Chindon, 15.
Chur, 12.
Cornol, 23.
Cossonay, 26.
Dannemarie, 31.

Davos, 22.
Domodossola, 24.
Delle, 23.
Emmendingen, 24.
Engen, 12.
Ensisheim, 1.
Erlach, 11.
Erschwyl, 9.
Escholzmat, 9.
Ettrishwyl, 31.
Freyburg i. Uecht. 3.
Frik im Frikthal, 2.
Gschwiler, 23.
Gromagny, 10.
Glarus, 2.
Glovelier, 25.
Gossau, 2.
Gottlieben, 2.
Grandfontaine, 10.
Grandvillars, 10.
Grassburg, 12.
Greysers, 4.
Hericourt, 3.
Hutwyl, 4.

Jahrmärkte im May.

Ifferten, 31.
Jlanz, 17.
Kaiserstuhl, 23.
Kerzerz, 18.
Küblis, 30.
Lachen, 31.
Langenthal, 24.
Laufen, 2.
Lauffenburg, 31.
Lausanne, 7.
Luzern, 4.
Leipzig, 1.
Leut, 1.
Lindau, 7.
Luzern, 9. 17. 31.
Magglingen, 25.
Marthalen, 2.
Markirch, 4.
Mellingen, 30.
Milden, 18.
Mömpelgard, 23.
Möstkirch, 31.
Montricher, 6.
Mühlhausen, 31.
Münster im Greg. 30.
Münster im Arg. 9.
Neudorf, 1.
Neuenf. a. B. 31.
Neus, 5.
Nidau, 3. 10. 12.
Niedersept, 4.
Oberhasli den 17.
Oesch, 18. Olten, 9.
Oettersingen, 26.
Pfaffikon, 1.
Pödt, 31.
Pruntrut, 16.
Rantwyl, 2. u. 15.
Reconvilier, 14.
Renans, 10.
Rechers, 25.
Reinegg, 9.
Reinholden, 4.

Roche, 1.
Roggenburg, 19.
Rorschach, 26.
Ruffach, 20.
Sarnen, 16.
Schaffhausen, 31.
Schleitheim, 2.
Schwarzenburg, 12.
Schwellbrunn, 10.
Schöftland, 2.
Seewen, 11.
Seignezgier, 2.
Sigmund, 5.
Sitten, 2 u. 30.
Solothurn, 10. 31.
Soncedo, 3.
St. Blasie, 9.
St. Branchler, 1.
St. Gallen, den 14.
St. Moritz, 25.
Sumiswald, 13.
Thann, 8.
Thon, 9. Thun, 11.
Tourman, 2.
Trogen, 9.
Turtlingen, 3.
Unterhallau, 16.
Unterseen, 4.
Uznach, 7. J. und B.
Vallorbes, 10.
Villingen, 1. 31.
Waldshut, 1.
Wangen, 5.
Weinselden, 4.
Wifflisburg, 13.
Wülflau, 2. J.
Winterthur, 12.
Wolsach, 25.
Wyl im Thurg. 3.
Zofingen, 31.
Zug, 31.
Zürich, 1. B.
Zurzach, 28. M.

Verbes. Brachmonat.

Lauf.

Planetenstellung.

Tagl. & m.

Alter May,

mitw.	1	Fronf. Nicom.	3 18	☿, ☽, ♀, ☿ unft.	15 31	20	Fronf. Ehrift.
donstag	2	Marcellinus	3 42	☿, ☽, ☿ wind	15 32	21	Conftans
freitag	3	Erasmus	der ☿	☿ u. 44 m. v. w.	15 34	22	Helena
samstag	4	Eduard	steht	☿ Ap. man trüb	15 35	23	Dieterich

23	Gespräch mit Nicodemus	Joh. 3.	Son. Aufg. 4 u. 12 m.			Untergr. 7 u. 48 m.
Sont.	5 Dreßf. Bonif.	 auf	 vom unft.	15 36	24	Dreßf. Johan.
montag	6 Henriette	 10 54	 ☿, ☽, ☿, ☿	15 38	25	Urbanus
dinstag	7 Rupert	 11 25	 ☿, Glücke regē	15 39	26	Eleuterus
mitw.	8 Medardus	 u. 3.	 ☿, ☽, ☿ don.	15 40	27	Eutropius
donstag	9 Fronl. Jofas	 0 1	 ☿, ☽, ☿ träumt /	15 41	28	Fronl. Wilh.
freitag	10 Onofrion	 0 24	 ☿, ☽, ☿ schön	15 41	29	Maximilian
samstag	11 Barnabas	 0 47	 ☿ 4 u. 56 m. v.	15 42	30	Hlob

24	Reiche Mann und Lazarus	Luc. 16	Son. Aufg. 4 u. 9 m.		Untergr. 7 u. 51 m.
Sont.	12 Basilides	1 7	† ☿, ☿, ☿, ☿ Wird dunk.	15 42	31 Petronella
	Anbr. des Tag. 1. 6.		Abfchied 10 u. 54 m.		Alter Brachmon.
montag	13 Elifens	1 26	☿ in ☿, * ☉, ☿ die	15 43	1 Nicomedes
dinstag	14 Ruffinus	1 47	† ☿, ☿, ☿, ☿ ☿, ☿, ☿, ☿	5 43	2 Marcellinus
mitw.	15 Witus Mod.	2 12	* ☿ ☿, ☿ warm	15 44	3 Erasmus
donstag	16 Justinus	2 40	☿ ☿, ☿ ☿ w. l.	15 44	4 Eduard
freitag	17 Julie	3 16	☿ ☿, ☿ ☿ ☿ ☿	15 45	5 Bonifacius
samstag	18 Arnold	der ☿	☿ ☿ u. 1 m. v. ☿ Per.	15 45	6 Henriette

25	Vom großen Abendmahl,	Luc. 14	Son. Aufg. 4 u. 7 m.		Unterg. 7 u. 53 m.
Sont.	19 Gervafus ☿	geht	☿, ☽, ☿, ☿	15 46	7 Rupert
montag	20 Abigael ☿	unter	☿, ☽, ☿, ☿	15 46	8 Medardus
dinstag	21 Abhinus ☿	11 10	☿, ☽, ☿, ☿	15 47	9 Jofas
mitw.	22 10t. Mit. ☉	11 37	☿, ☽, ☿, ☿	15 47	10 Onofrion
donstag	23 Basilus ☿	u. 3.	☿, ☽, ☿, ☿	15 47	11 Barnabas
freitag	24 Joh. Tauf. ☿	0 1	☿, ☽, ☿, ☿	15 46	12 Basilides
samstag	25 Eberhard ☿	0 22	☿, ☽, ☿, ☿	15 46	13 Elifens

26	Vom verlorenen Schaf,	Luc. 15	Son. Aufg. 4 u. 8 m.			Untergr. 7 u. 52 m.
Sont.	26 3 Joh. Paul	☿ 0 41	☿ ☿, ☿ ☿	dunkel	15 45	14 3 Ruffinus
montag	27 7 Schläfer	☿ 1 0	* ☉ ☿	wolken	15 45	15 Wit. Mod.
dinstag	28 Benjamin	☿ 1 19	☿ ☿, ☿ ☿	unfiet	15 44	16 Justinus
mitw.	29 Peter Paul	☿ 1 41	* ☿, ☿ ☿	faumt!	15 43	17 Julie
donstag	30 Pauli Ged.	☿ 2 8	☿ in ☿, ☿ ☿	tr.	15 42	18 Arnold

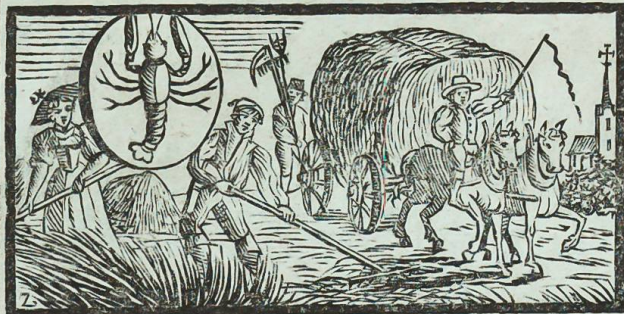
Der Vollmond den 2ten, um 1 Uhr 44 min.
Vormittag, bringt Wärme mit sich.
Das letzte Viertel den 11ten, um 4 u. 56 min.
Vorm., umgibt die Luft mit Wolken.

Der Halbmond den 18ten, um 0 Uhr 1 min.
Vorm., stellt sich mit heitrer Luft ein.
Das erste Viertel den 24ten, um 5 Uhr 2 min.
Nachmittag, ist zu Regen geneigt.

Haus- und Baurenregeln im Brachmonat. (Junius.)

Hat der Brachmonat zuweilen Regen, dann giebt es reichen Segen. Wenn die Rosen blühen, so ist alle Tag gut Aderlassen.

Der Krebs.



Kinder im Krebs geboren, haben ein scharf und subtil Gedächtniß, grossen Verstand, ein ernsthaften Muth, sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

brafen und gutherzigen Frau, die ihm ein Kämmerchen unter dem Dache einräumte, und ihm die Kost für etwas Weniges gab, das er durch geringe Handarbeiten und Dienstleistungen leicht verdienen konnte.

Nachdem er hier eine Zeitlang gelebt hatte, ging er zu dem dasigen Diaconus, Namens Fischer, und klagte ihm mit Thränen, nicht seine Armut, sondern seine Unwissenheit. „Ach, ach! (sagte er,) ich schäme mich, wenn ich Knaben meines Alters sehe, die doch lesen und schreiben können, und so viel vom Christenthum wissen. Aber meine selige Mutter hat mich nicht in die Schule schicken können, fogern ich gewollt hätte; denn sie war sehr arm und die letzten Jahre fast immer krank. Da mußte ich für sie arbeiten, damit es ihr nicht gar zu hart ginge. Nun ist sie todt und ich habe nur allein für mich zu sorgen. Es bleiben mir von meinem Verdienste, ausser dem, was ich für Kost und meine Schlafstelle geben muß, manchmal noch einige Kreuzer übrig, die ich herzlich gern dem Schullehrer geben wollte, wenn ich täglich nur eine oder zwei Stunden dafür in die Schule gehen dürfte. Vielleicht wird er es mir auf Ihre Fürsprache erlauben, wenn Sie die Barmherzigkeit an mir thun wollen.“

Der

Fahrmärkte im Brachmonat.

Altdorf, 16.
Badenweiler, 6.
Belfort, 6.
Bendorf, 29.
Biel, 2.
Bischhoffzell, 16.
Boubray, 1.
Büren, 29.
Colmar, 1. 2. 16.
Courchamp, 15.
Courtemanche, 13.
Delle, 27.
Delsberg, 27.
Echallens, 21.
Ensisheim, 8.
Estabayer, 1.
Feldkirch, 24.
Gromagny, 14.
Grandson, 26.
Laufen, 13.
Leul, 24.
Lichtenfels, 6.
Plesfaß, 8.
Pöle, 18.
Pötry, 23.
Martinaach, 14.
Morsee, 29.
Mömpelgard, 13.
Murten, 1.
Neubreyssach, 24.
Niederseß, 1.
Noirmont, 1.
Nördlingen, 12.

Nozeroy, 6.
Olten, 20.
Pontarlier, 28.
Pruntrut, 20.
Rapperswil, 11.
Ravensburg, 15.
Röll, 24.
Romainmotier, 17.
Romont, 14.
Rothwyl, 24.
Rue, 15.
Salz, 24.
Schlengen, 6.
Sempach, 6.
Sidwald, 2.
Singen, 2.
Sissach, 29. Sitten, 11.
Speichingen, 13.
St. Claude, 8.
St. Croix, 9.
St. Immer, 8.
Strassburg, 25.
Stühlingen, 13.
Sursee, 27. Sulz, 8.
Tübingen, 4.
Tuttlingen, 24.
Ulm, 7. 15.
Ulzen, 24. Ursern, 10.
Vallangin, 6.
Wilmersgen, 22.
Wyl im Thurg. 7.
Zürich, 13.
Zurzach, 6. 8.

Verbes. Heumonat.

Lauf.

Planetenstellung.

Tagel.
ft. m.

Alter Brachm.

freitag	1 Theobald	242	242	15 41	19 Gervafus
samstag	2 Mar. Heims.	243	243	15 41	20 Abigael
27	Vom Balken u. Splitter	Luc. 6.	Son. Aufg. 4 u. 10 m.		Unterg. 7 u. 50 m.
Sont.	3 4 Fransesca	steht	☿, man wind	15 40	21 4 Albinus
montag	4 Ulrich	auf	♂, ♀. zur	15 40	22 10t. Ritter
dinstag	5 Hedwig	9 57	☿, rech. dunk.	15 39	23 Basilius
mitw.	6 Esajas	10 22	* ☿, ☿, w.	15 38	24 Joh. Täufer
donstag	7 Joachim	10 45	♂, ten regen	15 37	25 Eberhard
freitag	8 Kilian	11 8	☿, Zeit nnd.	15 35	26 Joh. Paul
samstag	9 Cyrillus	11 25	☿, * ♀, warm	15 34	27 7 Schläfer

28	Vom Petri Berufung	Luc. 5.	Son. Aufg. 4 u. 14 m.		Unterg. 7 u. 46 m.
Sont.	10 7 Brüder	11 45	☿ 3 u. 23 m. n. hell	15 32	28 5 Benjamin
montag	11 Rabel	11 45	☿, fängt hell	15 31	29 Peter Paul
dinstag	12 Samson	0 8	* ☿, an, schön	15 30	30 Paul Ged.
	Anbr. des Tag. I. 10.		Abfchied 10 u. 50 m.		Alter Heumonat.
mitw.	13 Kall. Dettre.	0 34	☿, ☿, ☿, hell.	15 29	1 Eberhard
donstag	14 Bonavent.	1 5	* ☿, ☿, ☿, hell.	15 28	2 Mar. Heims.
freitag	15 Margaretha	1 45	☿, ☿, ☿, schön.	15 26	3 Fransesca
samstag	16 Hundst. Anf.	2 35	☿, ☿, ☿, neblicht.	15 24	4 Uir. Hds. Anf.

29	Wartjaer Gerechtigkeit	Mth. 5	Son. Aufg. 4 u. 19 m.		Unterg. 7 u. 41 m.
Sont.	17 6 Alexius	der	☿ 6. 55. v. ficht.	15 22	5 6 Hedwig
montag	18 Brandolf	gehet	☿, ☿, ☿, ficht.	15 20	6 Esajas
dinstag	19 Rosina	unter	☿, ☿, ☿, doher	15 18	7 Joachim
mitw.	20 Otto, Hartm.	9 59	☿, ☿, ☿, gut heil	15 16	8 Kilian
donstag	21 Elea	10 21	* ☿, ☿, ☿, trüb	15 14	9 Cyrillus
freitag	22 Mar. Magd.	10 41	☿, ☿, ☿, als wind	15 11	10 7 Brüder
samstag	23 Apollonia	11 0	☿, ☿, ☿, halb warm	15 9	11 Rabel

30	Jesus speiset 4000 Mann	Mrc. 8	Son. Aufg. 4 u. 27 m.		Unterg. 7 u. 33 m.
Sont.	24 7 Christina	11 21	☿ 4 u. 32 m. v. tr.	15 7	12 7 Samson
montag	25 Jak. Christ.	11 44	* ☿, ge. regen	15 4	13 Dettre. Kallse
dinstag	26 Anna	11 8	☿, ☿, ☿, schön	15 2	14 Bonavent.
mitw.	27 Martha	0 10	☿, ☿, ☿, hell	15 0	15 Margaretha
donstag	28 Bantaleon	0 40	☿, ☿, ☿, warm	14 57	16 Ruth
freitag	29 Beatrix	1 15	☿, ☿, ☿, Ret. Cap. w.	14 55	17 Alexius
samstag	30 Jacobea	1 59	☿, ☿, ☿, hell	14 52	18 Brandolf

31	Vom falschen Propheten	Mth. 7	Son. Aufg. 4 u. 36 m.		Unterg. 7 u. 24 m.
Sont.	31 8 Germanus	2 51	☿, ☿, ☿, schön	14 49	19 8 Rosina

Der Vollmond den 2ten, um 5 u. 3 min. Nach
mittag, bringt trübes Gewölk.
Das letzte Viertel den 10ten, um 3 u. 23 min.
Nachmittag, heitert die Luft auf.

Der Neumond den 17ten, um 6 Uhr 55 min.
Vorm., verursacht eine sichtb. Sonnensinst.
Das erste Viertel den 24. um 4 u. 32 min. Vor-
mittag, ist zu Regen geneigt.

Haus- und Bauernregeln im Heumonath. (Julius.)

Wenn die Sonnen von Margaretha und Jacobi ihre Häusen höher und weiter, als sonst gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schon eingeht, so vermuthet man den ganzen Monat aus gute Bitterung.

Der Löw.



Kinder im Löw geboren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht heucheln. Sind beherzt, listig, zornig, arbeitsam, trachten nach großen Ehren.

Der Diaconus war ein Menschenfreund und freute sich herzlich über die gute Denkart des Knaben, dem die Aufrichtigkeit seines Wunsches aus den Augen leuchtete. Er verschaffte ihm nicht nur Gelegenheit, in die Schule zu gehn, sondern sprach auch seine Freunde um Beiträge für ihn an, für die Zeit, da er die Schule besuche und nicht arbeiten konnte. Bald nachher fand sich ein brauer Handschuhmacher, der den Knaben in die Lehre nehmen und Vaterstelle an ihm vertreten wollte.

Darauf ging der Diaconus zu der armen Frau, die den Knaben bisher für ein Geringes in ihrer Wohnung gehabt und unterhalten hatte, und sagte ihr, daß Gott sich durch viele gute Menschen des armen Knaben erbarmt, und er einen Mann gefunden habe, der sein zweiter Vater seyn und ihn in seinem Handwerke unterrichten wolle.

Das gute Weib weinte bei dieser Nachricht Freudenthränen und sagte: Nun erfahre ich doch in der That, daß Gott ein Versorger und Vater der Verlassenen ist. So wie er mir durch mein ganzes Leben Gutes gethan hat, wenn ich gleich nie im Ueberfluß hatte, so hat er auch für den armen Müller gesorgt. Der gute Knabe ist mir so lieb, als ob er mein eignes Kind wäre, ich wollte nur, daß ich mehr für ihn hätte thun können. Er hat mir für
Kost

Jahrmärkte im Heumonath.

Ablentschen, 22.	Remmingen, 5.
Altirch, 25.	Reppenberg, 4.
Arberg, 6.	Rilden, 6.
Arburg, 2.	Römpelgard, 4.
Arau, 6.	München, 25.
Arwangen, 14.	Münster im Arg. 22.
Augsburg, 4.	Neuenburg, 6.
Beaucaire, 22.	Neus, 7.
Bellegarde, 25.	Rogers, 4.
Belfort, 4.	Orbe, 11.
Boll, 28.	Öttingen, 7.
Chiavenna, 15.	Pfärdt, 19.
Coffonat, 14.	Pforzheim, 4.
Davos, 6.	Pruntrut, 25.
Delle, 18.	Rheinegg, 27.
Durlach, 25.	Romont, 12.
Feuerthalen, 5.	Rus, 27.
Gelterkinden, 13.	Saanen, 1.
Giromagny, 12.	Schleitheim, 4.
Haslach, 4.	Seignelegier, 18.
Heidelberg, 18.	Sempach, 9.
Hericourt, 21.	St. Annaberg, 25.
Herzogenbuchsee, 6.	St. Claude, 7.
Jlanz, 27.	St. Egt, 22.
Joachimthal, 15.	St. Moriz, 8.
Kaltersberg, 4.	Thann, 1.
Klingnau, 2.	Überlingen, 4.
Lanzau, 20.	Völs, 26.
Lussaraz, 5.	Waldbühl, 25.
Lütsch, 1. B.	Willisau, 4.
Reinz, 25.	Witzburg, 2.

Berichtigung.

In einigen Kalendern ist der Pruntrut-Markt irrig auf den 27. statt den 25. angezeigt.

Verbes. Augustmonat.

		Lauf.	Planetenstellung.	Tagst. u. m.	Alt. Neumonat.
montag	1	Petri Kettf.	der C	8 u. 20 m. v. ⊕	14 47 20 Otto, Darm.
dinstag	2	Port. Mos.	steht	♂, ♀, Aus wind	14 44 21 Elea
mitw.	3	Stef. Erfind.	auf	Δ ♀, ♂ sor. regen	14 41 22 Mar. Magd.
donstag	4	Iustus	9 11	♂ ♀, wolken	14 39 23 Apollonia
freitag	5	Oswald	9 31	* ♀, * ♂ unftet	14 35 24 Christina
samstag	6	Sirtus	9 50	† ⊕, Δ ⊙ regen	14 33 25 Jak. Christ.

32	Ungerechte Haushalter,	Luc. 16	Son. Aufg. 4 u. 45 m.	Unterg. 7 u. 1 m.
Sont.	7 9	Afra, Don.	10 11	14 30 26 9 Anna
montag	8	Reinhard	10 34	14 27 27 Martha
dinstag	9	Lea. Albert.	11 2	14 24 28 Pantaleon
mitw.	10	Laurentius	11 39	14 21 29 Beatrix
donstag	11	Gottlieb	11 3	14 18 30 Jacobea
freitag	12	Clara	0 22	14 15 31 Germanus
samstag	13	Hypollitus	1 18	14 13 1 Alt-Augstmon.

33	Jes. weint über Jerusale.	Le. 19	Son. Aufg. 4 u. 55 m.	Unterg. 7 u. 5 m.
Sont.	14 10	Samuel	1 28	14 11 2 10 Port. Mos.
montag	15	Dr. D. Nap.	der C	14 9 3 Stef. Erfind.
dinstag	16	Jod. Rochus	gebet	14 6 4 Iustus
mitw.	17	Berthold	unter	14 3 5 Oswald
donstag	18	Gottwald	8 47	13 59 6 Sirtus
freitag	19	Sebaldu	9 7	13 56 7 Afra, Don.
samstag	20	Bernhard	9 27	13 52 8 Reinhard

34	Pharisäer und Zöllner,	Le. 18.	Son. Aufg. 5 u. 6 m.	Unterg. 6 u. 54 m.
Sont.	21 11	Privatus	9 50	13 48 9 1 Lea, Albert.
montag	22	Scipio	10 14	13 45 10 Laurentius
dinstag	23	Zachus	10 42	13 42 11 Gottlieb
mitw.	24	Bartholom.	11 16	13 39 12 Clara
donstag	25	Ludwig	11 50	13 36 13 Hypollitus
freitag	26	Genesius	11 3	13 33 14 Samuel
samstag	27	Hundst. Ende	0 48	13 30 15 Dr. Dim. Nap.

35	S. Tauben u. Stammen	Mc. 7.	Son. Aufg. 5 u. 17 m.	Unterg. 6 u. 43 m.
Sont.	28 12	Augustin.	1 44	13 27 16 12 Jod. Roch.
montag	29	Joh. Enth.	2 48	13 23 17 Berthold
dinstag	30	Felix, Adolf	der C	13 19 18 Gottwald
mitw.	31	Rebecca	steht	13 16 19 Sebaldu

Der Vollmond den 1ten um 8 Uhr 30 min. Das erste Viertel den 22., um 7 Uhr 15 min.
 Vormittag, stellt sich mit Wärme ein. Nachm., heitert die Luft auf.
 Das letzte Viertel den 2ten um 11 Uhr 23 m.
 Nachmittag, ist zu trüben Wolken geneigt.
 Der Neumond den 15. um 2 u. 34 m. Nachm. Der Vollmond den 30., um 10 Uhr 45 min.
 Nachmittag, erzeugt dunkles Gewölke.

Haus- und Baurenregeln im Augustmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus, Tag wittert, so glauben die erfahrenen Bauren, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohlgehe.

Die Jungfrau.



Kinder in der Jungfrau geboren, sind kunstreich, klug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber groß Glück, lieben Weiber, werden reich, bey großen Herren haben sie Widerwärtigkeit.

Kost und Wohnung etwas von seinem Lohne gegeben, und jetzt sind es beynahe drey Thaler, die ich bekommen und für ihn aufgehoben habe. Da er es jetzt brauchen kann, will ich es ihm wieder geben, denn nun weiß ich, daß er arbeiten und das Geld nicht verschwenden wird.

Wie freute sich der Diaconus über die gute Gesinnung der Frau! Er verlangte durchaus, daß sie das Geld behalten solle, weil schon andre Menschenfreunde ihn hinlänglich unterstützt hätten. Allein sie ließ sich die Freude nicht nehmen, dem Knaben seinen verdienten Lohn wieder zu geben.

„Nein, (sagte sie,) ich will für das Gute, was ich ihm that, nicht bezahlt seyn; denn sonst hätte ich ihm ja gar nichts Gutes gethan. Der Knabe muß lernen, daß man ohne Eigennus Gutes thun müsse. Ich habe ihm das Geld bis jetzt darum noch nicht wieder gegeben, weil ich wollte, daß er arbeiten und sich an Ordnung und Sparsamkeit gewöhnen sollte.“ — Gewiß ein braves Weib! denn sie that Gutes ohne Hinsicht auf Lohn und Vortheil; sie wollte den Knaben nicht bloß äußerlich glücklich machen, sondern ihn auch an Arbeitsamkeit, Sparsamkeit und herzliche Menschenliebe gewöhnen.

Hinf. Bott. 1814.

C

Jahrmärkte im Augustmonat.

Altstätten, 22.	Münster in Grenf. 1.
Appenzell, 31.	Münster im Greg. 24.
Arau, 3.	Murten, 17.
Belfort, 1.	Muttthal, 11.
Besancon, 23.	Neubreybach, 24.
Biel, 11.	Renens. a. St. 30.
Bischoffzell, 29.	Rydan, 23.
Bruggarten, 22.	Roismont, 5.
Brieg, 15.	Rozerot, 1.
Coffonat, 25.	Olten, 22.
Courrendlin, 11.	Ormont, 25.
Dannemarle, 30.	Pfundersdorf, 29.
Davos, 27.	Rapperswil, 17.
Delle, 15.	Regensberg, 18.
Dingen, 24.	Reichensee, 10.
Dieffenhofen, 15.	Renans, 1.
Einsehlen, 29.	Rheinfelden, 31.
Engen, 24.	Romont, 17.
Ensisheim, 24.	Rue, 25.
Feuerthalen, 18.	Russach, 16.
Fischbach, 10.	Sarnen, 16.
Flüeli, 20.	Schaffhausen, 24.
Geis, 1.	Schwarzenberg, 9.
Genf, 24.	Schwellbrunn, 30.
Glomagny, 9.	Singen, 25.
Glarus, 9.	Solothurn, 2.
Glets im Waldis, 14.	St. Immer, 20.
Grabs, 22.	St. Ursanne, 22.
Hauptwyl, 29.	St. Wolfgang, 23.
Hattwyl, 3.	Sursee, 28.
Hohenheim, 13.	Tessingnan, 23.
Landshut, 24.	Thanningen, 24.
Landser, 16.	Heberlingen, 31.
Langingen, 24.	Unterhallau, 15.
Les Bois, 22.	Urnschen, 8.
Liesbach, 17.	Vallangin, 16.
Ligneres, 23.	Vangen, 4.
Lyon, 4.	Wattwyl, 10.
Malters, 22.	Wiltisan, 10.
Münster, 15.	Wolfsch, 3.
Mellingen, 10.	Wolbach, 24.
Mels, 25.	Wurach, 27.
Mompelcar, 8.	Wysimmen, 24.
Montreux, Chateau, 1.	

Verbes. Herbstmonat,

Sanf.

Planetenstellung.

Tagl. st. m.

Alter Augustin.

donstag	1	Ver. Eyd.	☾	auf	* ☽, Durch wol.	13 13	20	Bernhard
freitag	2	Abfolon	☾	8 2	☽, ☽, hell	13 10	21	Pribatus
samstag	3	Theodosius	☾	8 23	☽, ☽, unster	13 7	22	Scipio

36	Barmherzige Samarit.	Ec. 10.	Son. Aufg. 5 u. 29 m.	Unterg. 6 u. 31 m.
Sont.	4 13 Esther	☾ 8 45	△☉, hor. nebl.	13 3 23 13 Zachaus
mont.	5 Hertules	☾ 9 11	△☽, chen regen	12 59 24 Bartholom.
dinstag	6 Magnus	☾ 9 43	☽☉, ☽☽ wind	12 56 25 Ludwig
mitw.	7 Regina	☾ 10 23	☾ 6 u. 3 m. v. ☐☽	12 52 26 Genesius
donstag	8 Maria Geb.	☾ 11 13	*☽, ☽☽ ler. neb.	12 48 27 Ruffinus
freitag	9 Ulhard	☾ 11, ☽.	☾ ☽☉, ☽☽ Per.	12 45 28 Augustinus
samstag	10 Gorgonius	☾ 0 16	*☽☉, net lühl	12 41 29 Joh. Entb.

37	Von 10 Aus sätigen	Ec. 17.	Son. Aufg. 5 u. 42 m.	Unterg. 6 u. 18 m.
Sont.	11 14 Felle, Reg.	1 29	☾, man, wind	12 37
menta	12 Tobias	2 49	☾, ☽, dunt.	12 34
	Aubr. des Tag. 3.45.		Abschied, 8 u. 15 m.	
dinstag	13 Hector	der ☾	☾ 11 u. 47 m. n.	12 31
mitw.	14 ☼ Erhöhung	gehet	☼, ☽, Wie wind.	12 28
donstag	15 Nicodemus	unter	☼, ☽, ☽, sch.	12 25
freitag	16 Correllus	7 37	☼, ☽, man schön	12 21
samstag	17 Lambert	7 59	☼, ☽, wohl. wol.	12 17
				30 14 Felle, Adolt
				31 Rebecca
				Alter Herbstmon
				1 Ver. Egid.
				2 Absolon
				3 Theodosius
				4 Esther
				5 Hercules

38	V. ungeredten Namen	Et. 6.	Son. Aufg. 5 u. 53. m.			Unterg. 6 u. 7 m.
Sont.	18 Rosam.	☾	8 22	♀♂*☉ regle	12 14	6 Magnus
mont.	19 Januarius	☾	8 49	♂☉, ☐♂♀ hell	12 11	7 Regina
dinstag	20 Ananias	☾	9 22	☐♂, ☾ reifsch	12 8	8 Mar. Geburt
mitw.	21 Frei Mat. Ev.	☾	10 1	☾ 1 u. 10 min. n.	12 5	9 Ulhard
donstag	22 Mauritius	☾	10 47	♂♀♂, ☐ Ap. schön	12 2	10 Gorgonius
freitag	23 Ein. Teel.	☉☾	11 42	☾ Tag u. Nacht al	12 0	11 Felle, Reg.
samstag	24 Robert	☾	11. 8.	☐☉, lann. hell	11 57	12 Tobias

39	Vom Todten zu Rain	Luc. 7.	Son. Aufg. 6 u. 4 m.	Unterg. 5 u. 56 m.	
Sont.	25	16 Elephas	☾ 0 42	☼, ☽, ☽, ☽, nebl. 11 53 13	16 Pector
montag	26	Epprian	☾ 1 50	☽, ☽, ☽, ☽, tr. 11 49 14	☼ Erhöhung
dinstag	27	Cosm. Dam.	☾ 3 1	☽, ☽, ☽, ☽, lühl 11 46 15	Nicodemus
mitw.	28	Beneclaus	☾ 4 13	* ☽, ☽, ☽, ☽, lühl 11 43 16	From Cornel.
donstag	29	Michael	☾ der ☽	☼ u. 22 min. n. 11 39 17	Lambertus
freitag	30	Ursus, Dier.	☾ steht	☼, ☽, ☽, ☽, lühl. 11 35 18	Rosamund

Das letzte Viertel den 7ten, um 6 Uhr 3 min.
Vormittag, erzeugt Nebelwetter.
Der Neumond den 17ten, um 11 Uhr 47 min.
Nachmittag, bewirkt Gewölk.

Das erste Viertel den 21. um 1 Uhr 10 min. Nach-
mittag, verspricht schöne Witterung.
Der Vollmond den 29sten, um 0 Uhr 22 min.
Nachm. ist zu hellem Sonnenschein geneigt.

Haus- und Baurenregeln im Herbstmonat. (September.)

Ist es am ersten Tag Herbstmonat schön, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter. Dagegen so viele Tage es vor Michaelis regnet, so viele Reissen giebt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis heiss ist, so soll ein heftiger und kalter Winter folgen.

Die Waag.



Kinder in der Waag geboren, sind treuherzig, bescheiden, still, freundlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerley Ansehnungen von Verläumdern, Gott hilft ihnen mit Freuden durch.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Alberschwendi, 19. 29.
Altkirch, 29.
Andersl. Schams, 16.
Appenzell, 26.
Augsburg, 29.
Belfort, 5.
Bellegarde, 22.
Bern, 6. Ber, 29.
Biel, 15. Boll, 9.
Bozen, 8. Breslau, 5.
Candefond, 13.
Chindon, 2.
Closters, 26.
Colmar, 21.
Courtclart, 24.
Dagmersellen, 12.
Davos, 10.
Delsberg, 26.
Delle, 19. Dengen, 21.
Donäschingen, 8.
Ehalden, 29.
Engelberg, 14.
Erlenbach, 13.
Ermensee, 1.
Erzingen, 21.

Estavayer, 7.
Ettswoyl, 6.
Feldkirch, 29.
Frankfurt, 12.
Freiburg i. Brissg. 21.
Freiburg inlechl. 14.
Fribing, 21. Frutigen, 9.
Gezis, 19. Glarus, 25.
Girromagny, 13.
Gloveller, 15.
Grandvillars, 13.
Gragburg, 29.
Grandfontaine, 13.
Grepers, 29.
Gsteig bey Saanen, 23.
Haslach, 28.
Hundwoyl, 6. Jenaz, 18.
Iferten, 6. Jlanz, 29.
Issenheim, 6. 7.
Kerzerz, 29. B.
Kölliken, 8. B.
Konstanz, 9.
Langenbruck, 28.
Langenthal, 1.
Langnau, 21.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Langweiss, 13.
Lauffenburg, 29.
Lausanne, 9.
Leinzburg, 29.
Leut, 29. Malleray, 28.
Markirch, 4. Melz, 26.
Meyenberg, 29.
Montfaucon, 12.
Monthey, 14.
Morsee, 7.
Mühlhausen, 14.
Mömpelgard, 12.
Münster im Arg. 26.
Muttsathal, 11.
Neubressach, 29.
Reunkirch, 26.
Reus, 29.
Niedersepe, 7.
Nods, 26. Nürnberg, 1.
Oberhasli, 21.
Oensing, 19. Oesch, 21.
Petterlingen, 15.
Pärdt, 13. Plafeyen, 7.
Bruntrut, 5.
Ragaz, 29.
Rapoltswoyl, 8.
Ravensburg, 14.
Reconveller, 1.
Reichenbach, 27.
Rechesy, 24.
Reichensee, 14.
Rheinau, 26.
Rheinthal, 21.
Rheinwald, 17.
Rothwoyl, 14.
Rue, 28.
Ruffach, 9.
Salez, 29. Sargans, 29.
Schächengrund bey
Altdorf, 26. B.

Schiers, 29.
Schöftland, 1.
Schwarzenberg, 12.
Schwarzenburg, 29.
Sefingen, 14.
Sidwald, 15.
Siebuen, 26.
Simpillen, 28.
Solothurn, 13.
Sonthofen, 14.
Spetzer, 19.
Sperringen, 8.
Spiringen, 25. B.
Steg zu Eilenen, 28.
Steinen, 22.
Steinsberg, 22.
St. Blasie, 26.
St. Cergue, 20.
St. Branchier, 20.
St. Johann, 30.
Staufen, 12. 28.
Sulz, 28.
Sumiswald, 30.
Thalingen, 14.
Thann, 8.
Thone, 23. Thun, 28.
Unterseen, 23.
Ursern, 29.
Vallendas, 22.
Villingen, 21.
Wallenstadt, 29.
Wegenstädten, 19.
Wipfburg, 9.
Wibbhaus, 13.
Wohlhausen, 19.
Wyl aufer Stanz, 26.
Yrtich, 11.
Zurzach, 5.

Verbes. Weinmonat.		Lauf.	Planetenstellung.		Tagl. p. m.	Alter Herbstm.	
Samstag	1	Remigius	☾	auf	☿ ☊, neblicht	11 22	19 Januarins
40	Vom Wasserfüchtigen		Ec. 14.	Son. Aufg. 6 u. 16 m.		Unterg. 5 u. 44 m.	
Sont.	2	17 Leodegar	☿	7 24	☿ ☊, Wer liebl.	11 29	20 1 Ananias
montag	3	Lucretia	☿	7 54	☿ ☊, Andre sch.	11 26	21 Math. Ev.
dinstag	4	Franciscus	☿	8 31	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	11 23	22 Mauritius
mitw.	5	Aramanda	☿	9 18	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	11 19	23 Lin. Thecla
donstag	6	Angela	☿	10 16	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	11 15	24 Robert
freitag	7	Juditha	☿	11 25	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	11 12	25 Eleophas
samstag	8	Amalia	☿	u. B.	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	11 8	26 Cyprian
41	Vom Schmeckes Gebott		Mat. 22	Son. Aufg. 6 u. 28 m.		Unterg. 5 u. 32 m.	
Sont.	9	18 Dionisius	☿	0 40	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	11 4	27 18 Cos. Dam.
montag	10	Sebeon	☿	2 1	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	11 1	28 Wenceslaus
dinstag	11	Burkhard	☿	3 21	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	10 57	29 Michael
mitw.	12	Jonathan	☿	4 40	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	10 54	30 Urs. Hieron.
Anbr. des Tag. 4. 41			Abschied, 7 u. 19 m.		Alt. Weinmonat.		
donstag	13	Colmannus	☿	der ☿	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	10 51	1 Remigius
freitag	14	Calixtus	☿	gehet	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	10 48	2 Leodegarius
samstag	15	Theresa	☿	unter	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	10 46	3 Lucretia
42	Vom Stichtbrüchtigen		Mat. 9	Son. Aufg. 6 u. 38 m.		Unterg. 5 u. 22 m.	
Sont.	16	19 Gallus	☿	6 57	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	10 44	4 19 Franciscus
montag	17	Lucretia	☿	7 27	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	10 41	5 Aramanda
dinstag	18	Lucas Evang.	☿	8 2	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	10 37	6 Angela
mitw.	19	Ferdinand	☿	8 45	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	10 33	7 Juditha
donstag	20	Wendelin	☿	9 37	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	10 30	8 Amalia
freitag	21	Ursula	☿	10 35	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	10 27	9 Dionysius
samstag	22	Columbus	☿	11 38	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	10 24	10 Sebeon
43	Königliche Hochzeit		Mat. 22	Son. Aufg. 6 u. 50 m.		Unterg. 5 u. 10 m.	
Sont.	23	20 Severus	☿	u. B.	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	10 21	11 Burkhard
montag	24	Salomeg	☿	0 47	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	10 17	12 Jonathan
dinstag	25	Erasmus	☿	1 58	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	10 13	13 Colmannus
mitw.	26	Amandus	☿	3 11	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	10 9	14 Calixtus
donstag	27	Sabina	☿	4 26	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	10 5	15 Theresa
freitag	28	Stm. Jud.	☿	5 43	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	10 1	16 Gallus
samstag	29	Narcissus	☿	der ☿	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	9 57	17 Lucretia
44	Des Königl.ichen Sopn		Joh. 4	Son. Aufg. 7 u. 3 m.		Unterg. 4 u. 57 m.	
Sont.	30	21 Theonest	☿	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	9 54	18 21 Lucas Ev.
montag	31	Wolfgang	☿	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	☿ ☊, ☿ ☊, ☿ ☊	9 51	19 Ferdinand
Das letzte Viertel den 1ten, um 0 Uhr 27 min.				Das erste Viertel den 21. um 9 Uhr 18 min.			
Nachmittag, ist zu Wolken geneigt.				Vormittag, dürfte Stürme erregen.			
Der Neumond, den 13., um 11 Uhr 19 min.				Der Vollmond den 29ten, um 0 Uhr 45 min.			
Vormittag, erzeugt laue Bitterung.				Vormittag, erzeugt Nebelwetter.			

Haus- und Bauernregeln im Weinmonat. (Oktober.)

Wenn es viele Eicheln und Bucheln giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schaafe des Abends mit Gewalt fortreiben muß, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reimen von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter hell, so bringt's Wind in dem Winter schnell.

Der Scorpion.



Kinder im Scorpion geboren, sind scharfsinnig, verschlagen, jorntig, rachgierig, berebt, geizig u. haben viel Kreuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwerk.

Jahrmärkte im Weinmonat.

Aegeri, 17. Aelen, 26.
Alben, 31. Altdorf, 13.
Appenzell, 19.
Aran, 19. Arbürg, 17.
Aubonne, 4. Arth, 24.
Basel, 28. Baumä, 7.
Belfort, 3.
Bern, 4. 25. Bezan, 20.
Biberach, 4.
Bludenz, 2. 16. 30.
Bolligen, 4.
Bregenz, 17.
Brieg, 16. Brugg, 25.
Buochs, 19.
Büren, 5 und 26.
Burgdorf, 19.
Chatel St. Denis, 24.
Chandefond, 25.
Chur, 2. Cornol, 5.
Courrendlin, 27.
Dachsfelden, 27.
Dannemarie, 25.
Delle, 10.
Disentis, 1.
Domodossola, 1.
Dornach, 25.
Durlach, 16.

Einsehlen, 3. Elgg, 5.
Emmendingen, 25.
Enlisbuch, 29.
Erlenbach, 11.
Erschwyl, 3.
Escholtmatt, 17.
Estavayer, 26.
Fischingen, 6.
Frauensfeld, 17.
Frutigen, 18. Gais, 3.
Gelterkinden, 5.
Stromagny, 11.
Glarus, 10. 27.
Gossau, 3.
Grassburg, 27.
Grexers, 19.
Griesen, 28.
Grünlingen, 25.
Grüsch, 11.
Habsheim, 28.
Heiden, 12. Hertsan, 17.
Herlcourt, 27.
Hundwyl, 17.
Hutwyl, 12.
Kaisersberg, 3.
Kaltbrunn, 6.
Knonau, 3.

Jahrmärkte im Weinmonat.

Krummenau, 27.
Küblis, 14.
Kyburg, 23.
Lachen, 4. Lais, 6.
Laroche, 17.
La Joux, 3.
Laufen, 24.
Laufenburg, 28.
Leipitz, den 2.
Leul, 7. Leul, 13. 28.
Leichtenfels, 10.
Rieschall, 19.
Lindau, 29.
Lottstättin, 17.
Lucens, 7.
Luzern, 3. 18. M.
Martina, 18.
Mammünster, 3.
Menzingen, 17.
Metmenstetten, 13.
Meyersfeld, 3.
Milden, 19.
Möringen, 24.
Monthey, 12.
Montricher, 14.
Mömpelgard, 3.
Münster im Arg. 21.
Münster in Grenf. 17.
Neustadt, 28. B.
Oberemb, 20.
Oberhasli, 20.
Ober-Tremlingen, 14.
Oesch, 21. Olten, 17.
Orbe, 3. Ortenstein, 24.
Peist, 20. Plafeyen, 19.
Pfirt, 25. Pruntrut, 17.
Puschlav, 6. Ragaz, 17.
Rantwyl, 16. 29.
Rapperswyl, 5.
Regensberg, 18.
Reichenbach, 25.
Reinach, 13.
Roche, 24. Rue, 26.
Romont, 11.
Rötschman, 10.

Roggel, 5. Ruswyl, 3.
Saanen, 28.
Sarnen, 17. Savlen, 3.
Schupfheim, 4.
Schwarzenburg, 27.
Schwellbrunn, 18.
Schwyz, 16.
Seewen, 12.
Seewis, 16.
Seignelegier, 3.
Sempach, 28.
Sidwald, 27.
Signau, 20.
Sitten, 22. 29.
Solothurn, 18.
Sonceboz, 1.
Sonthofen, 15.
Ste. Croix, 6.
St. Gallen, 22.
St. Johann, 16.
St. Peter, 24.
St. Ursanne, 24.
Stammen, 31.
Staufen, 20.
Stein am Rhein, 26.
Stühlingen, 3.
Teufen, 31.
Thengen, 28.
Trogen, 10.
Ueberlingen, 26.
Unterhallau, 17.
Unterseen, 12. 28.
Urnäsen, 11.
Uznach, 22.
Waldbühl, 16.
Wangen, 6.
Wattenwyl b. Bern, 12.
Wädilschwil, 27.
Wiedlisbach, 28.
Willisan, 24.
Winterthur, 13.
Wolfach, 12.
Zell, 19. Zizers, 14.
Zofingen, 5. Zug, 18.
Zwecksmen, 11. 27.

Verbes. Wintermonat

Sanf.

Planetenstellung.

Tagl.
st. m.

Alter Weltnom.

dinstag	1 Aller Pelt.		7 17	Auf	9 48	20 Wendelin
mitw.	2 Aller Seelen.		8 11	bloße wi.	9 45	21 Ursula
donstag	3 Theophilus		9 18	Borte	9 42	22 Columbus
freitag	4 Sigmund		10 32	7 u. 34 min. n	9 39	23 Severus
samstag	5 Malachias		11 51	trüb	9 36	24 Salomea

45	Des Königs Rechnung	Mt. 18	Son. Aufg. 7 u. 14 m.	Unterg. 4 u. 46 m.
Sont.	6 Leonhard	A. B.	kalt	9 33
mont.	7 Florentin	1 9	ver. feucht	9 30
dinstag	8 Claudius	2 25	duft	9 27
mitw.	9 Theodor	3 42	nebel	9 24
donstag	10 Thaddäus	4 57	lassen trüb	9 21
freitag	11 Mart. Bisch.	6 14	heist sturm	9 18
samstag	12 Martin B.	der C	1 u. 46 m. v. * b	9 15

46	Anbr. des Tag. 5. 18.	Mt. 22	Abschied. 6 u. 42 m.	Alt Wintermonat.
Sont.	13 Briccius	gehet	heute kalt	9 12
mont.	14 Friedrich	unter	zu schnee	9 9
dinstag	15 Leopold	6 38	Tag wind	9 6
mitw.	16 Othmarus	7 27	den gellad	9 3
donstag	17 Casimir	8 22	Ap. Schatten	9 0
freitag	18 Eugenius	9 23	Ret. * kalt	8 58
samstag	19 Elisabetha	10 29	schnee	8 56

47	B. Greuel d. Verwüstung.	Mt. 24	Son. Aufg. 7 u. 33 m.	Unterg. 4 u. 27 m.
Sont.	20 Amos	11 37	5 u. 45 m. v.	8 54
mont.	21 Maria Dyl.	11. 8.	fast unluft.	8 52
dinstag	22 Cecilia	0 46	sen. trüb	8 51
mitw.	23 Elemens	1 57	feucht	8 50
donstag	24 Ephraim	3 12	regen	8 48
freitag	25 Catharina	4 31	kalt	8 46
samstag	26 Conradus	5 51	dunkel	8 43

48	Christi Eintritt in Jerusale.	Mt. 21	Son. Aufg. 7 u. 40 m.	Unterg. 4 u. 20 m.
Sont.	27 Adv. Jerem.	der C	11. 21 min. n.	8 41
mont.	28 Gosthenes	steht	tr.	8 39
dinstag	29 Saturnus	auf	wolk.	8 36
mitw.	30 Andreas	6 58	Per. schnee	8 35

Das letzte Viertel den 4ten, um 7 Uhr 34 m.
Nachmittag, will trübe Wolken bringen.
Der Neumond den 12ten, um 1 Uhr 46 min.
Vormittag, ist zu Schnee geneigt.

Das erste Viertel den 20sten, um 5 Uhr 45 min.
Vormittag, bewirkt rauhe Luft.
Der Vollmond den 27sten, um 0 Uhr 21 min.
Nachmittag, erzeuget Gewöl.

Haus- und Baurenregeln im Wintermonat (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu besorgen; donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug.

Der Schütz.



Kinder im Schütz geboren, sind verschlagen, verständig, sanftmüthig, führen ihre Handthierungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Krankheitsunterworfen.

Jahrmärkte im Wintermonat.

Mescht, 1. Altdorf, 10.
 Alttirch, 25.
 Andelfingen, 14.
 Appenzel, 16.
 Aarau, 9. Arberg, 9.
 Arwangen, 3.
 Arbon, 11. Baden, 16.
 Bakkal, 10. Bar, 14.
 Belfort, 7.
 Berchier, 11.
 Bergheim, 25.
 Bern, 29. Berner, 15.
 Besançon, 12.
 Ber, 24. Biel, 10.
 Bilschzell, 17.
 Blamont, 6.
 Blankenburg, 16.
 Boll, 3. Boudorf, 11.
 Bremgarten, 7.
 Brienz, 9. Bülach, 1.
 Burgdorf, 10.
 Cleven, 30. Coppet, 29.
 Colmar, 17.
 Coissonay, 10.
 Cully, 18. Delle, 14.
 Delsberg, 14.

Dieffenhofen, 21.
 Echallens, 17.
 Eglsau, 29.
 Einsiedlen, 7.
 Elgg, 16. Engen, 14.
 Ensisheim, 25.
 Erlenbach, 8.
 Fischingen, 17.
 Freyburg, 11.
 Frick, 7. Frutigen, 12.
 Schwyler, 30.
 Genf, 23. Gersau, 11.
 Stromagny, 8.
 Glarus, 12. 22.
 Grandson, 16.
 Grandvillers, 8.
 Grenchen, 14.
 Grevers, 23.
 Grindelwald, 5.
 Hertsau, 18.
 Herzogenbuchsee, 11.
 Hiffingen, 29.
 Hochdorf, 21.
 Hohentrübs, 11.
 Horgen, 17.
 Jferten, 29. Jlang, 15.

Jahrmärkte im Wintermonat.

Iffenheim, 11.
 Kaiserstuhl, 11.
 Klingnau, 26.
 Konstanz, 26.
 Küblis, 12.
 Lüscherz, 14.
 Lachen, 8. 29.
 Laroche, 26. Laupen, 3.
 Landeron, 12.
 Langenthal, 29.
 Lausanne, 11.
 Leut, 10.
 Lindau, 4. Lyon, 3.
 Lutry, 24. Lucens, 9.
 Malans, 20.
 Markirch, 2.
 Masmünster, 14.
 Mellingen, 26.
 Meyenberg, 16.
 Mülben, 23.
 Mömpelgard, 14.
 Morsee, 9.
 Mülhausen, 1.
 Muri bey Baden, 11.
 Murten, 23.
 Münster im Arg. 25.
 Mitters, 9.
 Neubretschach, 21.
 Neuenburg, 2.
 Neuenst. a. Bielerf. 29.
 Neus, 24.
 Noirmont, 5.
 Oberhasli, 4.
 Oensingen, 28.
 Oesch, 24.
 Oetikon, 16. Olten, 7.
 Ofingen, 24.
 Otterlingen, 10.
 Pessikon, 4. Pfirt, 29.
 Rances, 4.
 Rappoltsweiler, 30.
 Ravensburg, 11.
 Renans, 9.
 Reuti a. Bregenzerm.
 15.

Rheinau, 2.
 Rheineck, 7.
 Rheinfelden, 16.
 Richterschwyl, 15.
 Röll, 25. Romont, 29.
 Romainmôtier, 12.
 Rorschach, 3.
 Ruffach, 28.
 Sargans, 10. 24.
 Sarnen, 9.
 Schaffhausen, 15.
 Schiers, 11.
 Schleithelm, 28.
 Schwyz, 12.
 Seengen, 15.
 Seewis, 30.
 Seltingen, 30.
 Siders, 9.
 Singen, 7.
 Sissach, 16.
 Sitten, 5. 12. 19.
 Stans, 16.
 St. Immer, 21.
 St. Legier, 16.
 St. Moritz, 7.
 Steinhorn, 17.
 Sursee, 7.
 Teufen, 23.
 Thone, 14.
 Vispach, 11.
 Vörs, 29.
 Ulm, 15.
 Unterseen, 23.
 Uster, 24.
 Uznach, 5. 19.
 Wald, 1. Weggis, 11.
 Weinfelden, 9.
 Wetzburg, 12.
 Wildhaus, 8.
 Winterthur, 2.
 Wol im St. Gall, 12.
 Zofingen, 16.
 Zürich, 11.

Verbes. Christmonat.

Lauf.

Planeteneckung.

Tagst.
h. m.

Alter Winterm.

Donstag	1	Eligius	8 12	Δ 〇, 8 12	8 32	19	Enfaderha
freitag	2	Candidus	9 30	* 7 4, neblicht	8 30	20	Amos
samstag	3	Kaverius	0 52	□ 2, Gluck duff	8 29	21	Maria Dof.

49	Sont.	Setzen des Gerichts	Br. 21.	Son. Aufg. 7 u. 46 m.			Unterg. 4 u. 14. m.
4	2 Adv. Barb.	8 13	4 u. 14 m. v.	8 28	22	26	Cecilia
montag	5	Enoch	0 10	Δ 5, 6 7, das sich	8 26	23	Clemens
dinstag	6	Nicolaus	1 26	* 〇, auf wind	8 25	24	Ephraim
mitw.	7	Agatha	2 40	+ 8, Dir. trüb	8 24	25	Catharina
donstag	8	Mar. Empf.	3 53	6 8, Unrecht tr.	8 22	26	Conradus
freitag	9	Joachim	5 4	+ 8, * 5 4 wt.	8 21	27	Jeremias
samstag	10	Waltther	6 13	* 5, grün gel.	8 20	28	Eusthenes

50	Sont.	Johan. sendet zu Christo	Br. 11.	Son. Aufg. 7 u. 51 m.			Unterg. 4 u. 9 m.
11	3 A. Damascus	der C	7 u. 5 m. n. schön	8 19	29	1 Adv. Saturn.	
montag	12	Ottilla	geh	* 8 8 det 〇 sch.	8 18	30	Andreas
		Anbr. d. Tag. 5. 48.		Abfchied, 6 u. 12 m.	8 17		Alt. Epiphoniat
dinstag	13	Lucia Jost	unter	〇, Viel kalt	8 17	1	Eligius
mitw.	14	Fronf. Charl.	6 2	Ap. * 8 hell		2	Candidus
donstag	15	Abraham	7 0	6 8, schneller wt.	8 16	3	Kaverius
freitag	16	Adelheid	8 3	□ 3 7 4, frost	8 15	4	Barbara
samstag	17	Bazarus	9 10	* 〇, als der w.	8 15	5	Enoch

51	Sont.	Job. jaget von Christo	Job. 1	Son. Aufg. 7 u. 53 m.			Unterg. 4 u. 7 m.
18	4 Adv. Bun.	0 17	□ 8, Dampf regē	8 14	6	2 Adv. Nicol.	
montag	19	Nemesius	11 26	Δ 8, ver. kalt	8 14	7	Agatha
dinstag	20	Achilles	U. 8.	〇 u. 35 m. v.	8 13	8	Mar. Empf.
mitw.	21	Thom. Ap.	0 40	* 2 8, * 7 kalt	8 13	9	Joachim
donstag	22	Eulridonius	1 54	Kürzest. Tag.	8 13	10	Waltther
freitag	23	Dagobert	3 9	+ 8 8 8 in 8 naß	8 14	11	Damascus
samstag	24	Adam, Eva	4 28	Δ 5, schwin. kalt	8 14	12	Ottilla

52	Sont.	Von der Geburt Christi	Luc. 2.	Son. Aufg. 7 u. 51 m.			Unterg. 4 u. 7 m.
25	Christtag	5 49	Δ 7, det. unftet	8 15	13	3 Adv. Lucia J.	
montag	26	Stephanus	der C	11. 31. n. fichtb.	8 15	14	Charlotte
dinstag	27	Job. Evang.	steht	blin 8 8 〇 fink.	8 16	15	Abraham
mitw.	28	Kindleintag	auf	+ 8, Per. sch.	8 16	16	Fronf. Adelb.
donstag	29	Thom. Bisch.	6 55	+ 8, * 7 kalt	8 17	17	Bazarus
freitag	30	David	8 18	□ 3, * 7 4 sch.	8 17	18	Bunthald
samstag	31	Solveker	9 42	□ 〇 7 Δ 〇 wt.	8 18	19	Nemesius

Das letzte Viertel den 4ten um 4 Uhr 14 min.
Vormittag, ist zu Schnee geneigt.
Der Neumond den 11ten, um 7 Uhr 5 min.
Nachmittag, bringt Sonnenschein.

Das erste Viertel den 20ten, um 0 Uhr 35 m.
Vormittag, dürfte kalt machen.
Der Vollmond den 26ten, um 11 U. 21 m. Nach-
mittag, leidet eine schb. Verfinsternung.

Haus- und Baurenregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zusällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen, so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommet, je geschlechter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr viele Blinde haben.

Der Steinbock.



Kinder im Steinbock geboren, sind zornig, tief kranig, und zu traurigen Gedanken geneigt; daher zornig, unversöhnlich, haben Lust zu verbotenen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

Jahrmärkte im Christmonat.

Ach, 5.
Aelen, 21.
Altdorf, 1. 22.
Altköthen, 8.
Appenzel, 7.
Arau, 21.
Aubonne, 6.
Belfort, 5. Ber, 29.
Biel, 29.
Boll, 9. Bozen, 1.
Bremgarten, 19.
Brugg, 13. Chur, 12.
Colmar, 14.
Davos, 9. Delle, 29.
Entbuch, 1.
Eschallens, 27.
Emmendingen, 13.
Ermttingen, 1.
Gelsch, 7. Ekavayer, 7.
Feldkirch, 21.
Frauenfeld, 12.
Freiburg i. Breisg. 21.
Gais, 20.
Gromagny, 13.

Glarus 11. Gosau, 5.
Grenchen, 5.
Griffen, 28.
Hattwil, 7.
Herten, 26. Jlanz, 10.
Kaisersberg, 5.
Kaiserstuhl, 6. 21.
Klingnau, 28.
Krummenau, 8.
Küblis, 16.
Langnau, 14.
Laufen, 12.
Leimbach, 8.
Luzern, 20.
Martinau, 6.
Mellen, 1.
Milden, 27.
Mömpelgard, 12.
Monthey, 31.
Möglisch, 7.
Mühlhausen, 6.
Münster in Greg. 12.
Neuenf. a. Bieler, 27.
„ am Genferssee, 1.

Stnl. Bott 1814.

D

Jahrmärkte im Christmonat.

Nydan, 13. Ogens, 26. Olten, 12. Orbe, 12. 26. Petterlingen, 22. Pördt, 13. Pruntrut, 5. Rapperswil, 14. Reichenbach, 13. Rue, 15. Saanez, 2. Sarnen, 1. Schters, 21. Schopfheim, 13. Schwyz, 4. Schwyz, 1. Strasbourg, 26. Stuttgart, 13.	St. Johann, 1. Sulz, 21. Sursee, 6. Teufen, 19. Thun, 14. Thurgau, 26. Niederlingen, 14. Ulm, 6. Uznach, 3. Vielmergen, 2. Willingen, 21. Waldshut, 6. Wülflin, 19. Winterthur, 15. Wolsach, 22. Zug, 6. Zweylingen, 8.
---	--

Lachen am Zürchersee; alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Fest- oder Feiertag auf einen Dienstag so wird der Markt nicht abgehalten.

Langenthal hält Wochenmarkt alle Dienstage. Im Locle wird alle Samstag im Jenner, Februar, März und April ein Pferdmarkt gehalten.

Luzern; alle Dienstage Wochenmarkt, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so wird er nicht abgehalten.

Solothurn alle Samstag, fällt aber ein Jahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so ist er den folgenden Samstag.

Teufen; den letzten Mittwoch jedes Monats Viehmarkt.

In Unterseen wird am ersten Freitag in jedem Monat des Jahres ein Vieh- und Monatsmarkt gehalten, wenn nicht ein Jahrmarkt auf diesen Tag fällt.

Uznach; alle Samstag Wochenmarkt.
Zürich; alle Freitage Wochenmarkt.

Die Jahrmärkte von Adischmond werden an folgenden Tagen abgehalten:

Den 17. Jenner; den 31. März; den 10. Weinmonat.

In diesem 1214ten Jahr ist die Sonne
Jahrs - Regent, sie wird von den
Sternsehern also ☉ bezeichnet.

Hat sowohl im Auf- als Niedergang ne-
ben ihr hergehend den Stern Venus, wirkt
temperirte Wärme.

An Ländern beherrscht die Sonne:

Italien, Sizilien, Böhmen u.

Jahr insgesamt.

Das Solarische Jahr ist durch und durch
trocken, wenig feucht, mittelmäßig warm.

Frühling.

Ist temperirt, anfänglich ziemlich feucht,
sonderlich im April, welcher sehr veränder-
lich ist, der May aber schön und trocken,
zu Ende starker Reif und Frost.

Sommer.

Es ist auch der Junius nicht sicher vor dem
Reif, und ist daneben große Dürre.

Herbst und Winter.

Ist annehmlich, trocken und schön, reiset
und gefriert zeitlich, doch mit mäßiger Kälte.

Sommer - Bau.

Muß zeitig vor die Hand genommen, und
so viel es sich thun läßt, untersäet werden.

Winter - Bau.

Das Korn wird trefflich gut, aber wenig,
wie auch der Weizen.

Herbst - Saat.

Den Herbst-Saamen soll man untersäen;
damit er in dem darauf folgenden nassen
Frühling nicht auswachsen möge.

Obst.

Mehr Birn als Äpfel, viel Kirschen;
Küfe, Zwetschen und Eichelg es.

Wein - Bau.

Wenn im vorigen Jahr kein Hauptwein
gewachsen, wächst er dieses Jahr, denn der
Mars, Sonne und darauf folgende Venus ma-
chen alle sieben Jahr die rechten Weinjahre.

Wind, St. und Ungewitter.

Die Ost- und Nordwinde wehen meiste-
theils dieses Jahr, biswellen auch der West-
oder Südwind, aber gar selten. Hat viel
Ungewitter mit Donner, Blitz und Hagel.

Ungeziefer.

Es giebt viel Kröten, Schlangen, Hen-
schrecken; auch wachsen gern Würmer im
Getreide.

Fische.

Giebt es allenthalben mittelmäßig.

Krankheiten.

Zu Ende des Winters werden sich Seltene-
keiten, innerliche Apoplemata und hitzige
Fieber zeigen.

Tag- und Nachtstunden wie solche von den Planeten regiert werden

Planetens - Stunden des Tags.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	☉	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿
Montag	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿
Dienstag	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿
Mittwoch	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿
Donstag	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿
Freitag	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿
Samstag	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿

Planetens - Stunden des Nachts.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿
Montag	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿
Dienstag	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿
Mittwoch	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿
Donstag	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿
Freitag	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿
Samstag	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿	☿

Astro.